Auto fährt in Personengruppe vor Stift

In St. Florian (Bezirk Linz-Land) ist laut Polizei am Sonntag (11.7.21) ein 86-jähriger Mann mit seinem Wagen in eine Personengruppe vor dem Stift St. Florian gefahren. Neun Menschen wurden leicht verletzt, vier erlitten schwere, eine Frau sogar lebensgefährliche Verletzungen.

Der Unfall ereignete sich laut Polizei kurz nach 10.30 Uhr direkt vor dem Eingang des Augustiner Chorherrenstiftes. Der Lenker, ein 86-jähriger Mann, hatte die Kontrolle über seinen Pkw verloren und fuhr in eine Personengruppe bei einem Marktstand. Laut dem Bürgermeister Bernd Schützeneder wird dieser Markstand nur einmal im Jahr aufgebaut, um Obst und Gemüse aus der Region zu verkaufen. Die Menschen, unter denen auch mehrere Pilger gewesen sein sollen, hatten offenbar die Gelegenheit genutzt, um Obst zu kaufen.

https://ooe.orf.at/stories/3112204/

Unfallort

Überwiegend Menschen über 50 Jahren waren bei dem Unglück betroffen, so Einsatzleiterin Claudia Engertsberger vom Roten Kreuz Enns. Eine 21-Jährige, die als Marktverkäuferin arbeitete, war die Jüngste unter den Verletzten.

Eine Frau in Lebensgefahr

Ein Mann erlitt eine offene Oberschenkelfraktur, andere mussten mit Becken- und Schädelverletzungen sowie Schnitt-und Schürfwunden medizinisch versorgt werden. Am

Nachmittag wurde bekannt, dass eine Frau lebensgefährliche Verletzungen erlitten hat. Engertsberger konnte kurz mit dem 86-Jährigen sprechen: „Er war unter den leicht verletzten Personen – und war sehr zerkirscht“.

Der ganze Ort ist betroffen, so Schützeneder in einer ersten Reaktion: „Wir sind alle etwas unter Schock, meine Gedanken sind bei den Verletzten und ihren Angehörigen.“ Wie er waren auch viele Gemeindebürger im Stift beim Gottesdienst und sahen auf dem Weg zur Agape das Unglück.

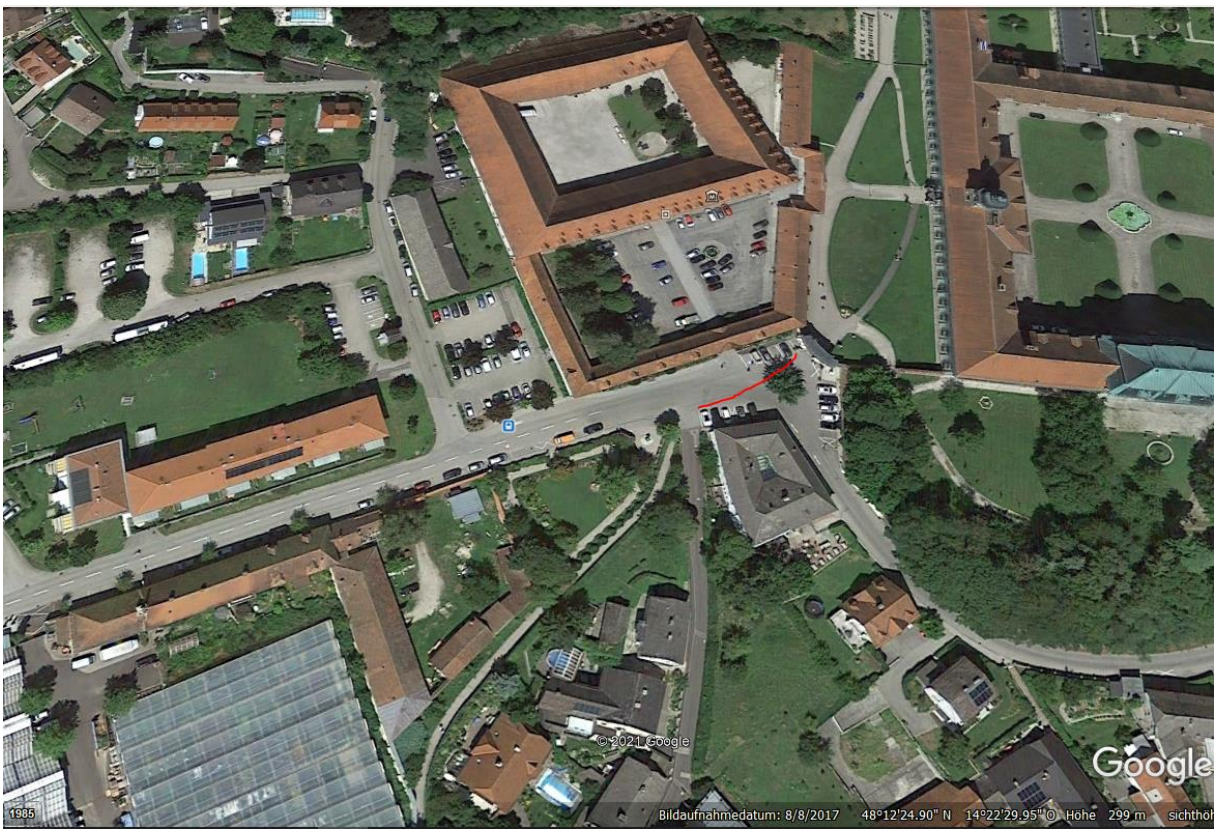
Zahlreiche Rettungskräfte im Einsatz

Zahlreiche Rettungskräfte – zwei Notärzte, neun Rettungswagen mit Sanitätern und Ärzten sowie drei Feuerwehren mit insgesamt 50 Helfern waren im Einsatz. Drei Ärzte, die zufällig den Gottesdienst besucht hatten, eilten als erste Mediziner den Verletzten zu Hilfe. Das UKH Linz, die Kepler Uniklinik, das Krankenhaus in Steyr und das Klinikum Wels wurden für die Versorgung der Verwundeten angesteuert.

Das Kriseninterventionsteam war ebenso alarmiert worden. Ein Teil der Notfallseelsorger hielt sich bei der Rot-Kreuz-Ortsstelle auf, da immer wieder Menschen sich nach möglichen betroffenen Angehörigen erkundigten, hieß es.

Warum der 86-Jährige die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren hat, war noch nicht bekannt. Er soll in den nächsten Tagen befragt werden, so ein Polizeisprecher Sonntagabend.

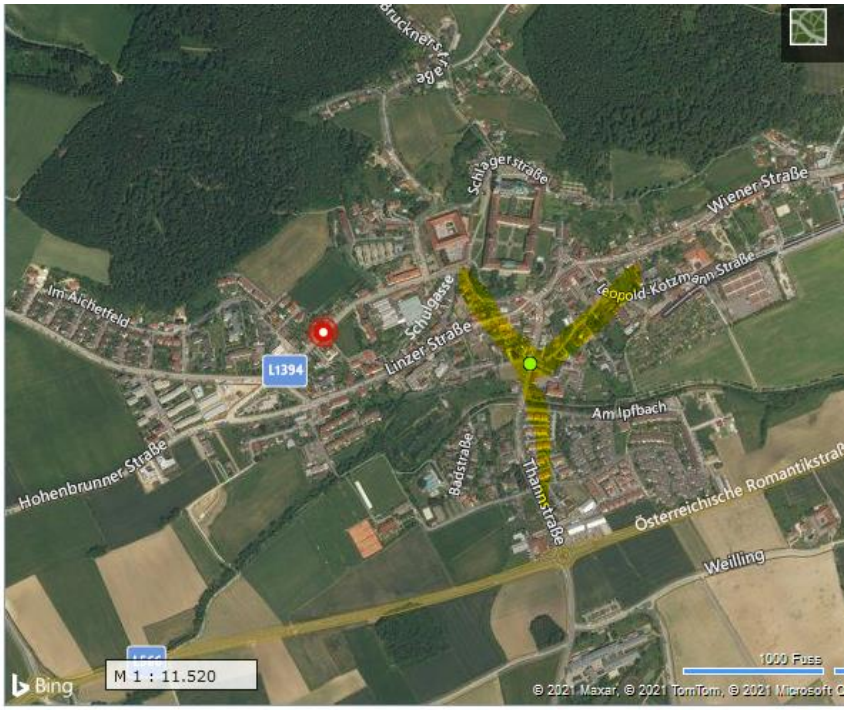
red, ooe.ORF.at



Tipp: Um Standorte in Ihrer Umgebung zu finden geben Sie im Feld "Adresse, Ort oder PLZ" die Postleitzahl bzw. den Namen der gesuchten Gemeinde ein und klicken Sie an- schließend auf die Taste "Suchen".

Allgemeine Daten	
Standortanfrage versenden	
Funkdienst	Mobilfunk
Trägerstruktur	Dach
Gemeinsame Nutzung (Sharing)	Nein
Station1	
Protokoll(e)	GSM, UMTS, LTE
Sendeleistung	200-220 W

Mehr Informationen finden Sie im Kapitel **Erläuterungen** und **Technik**

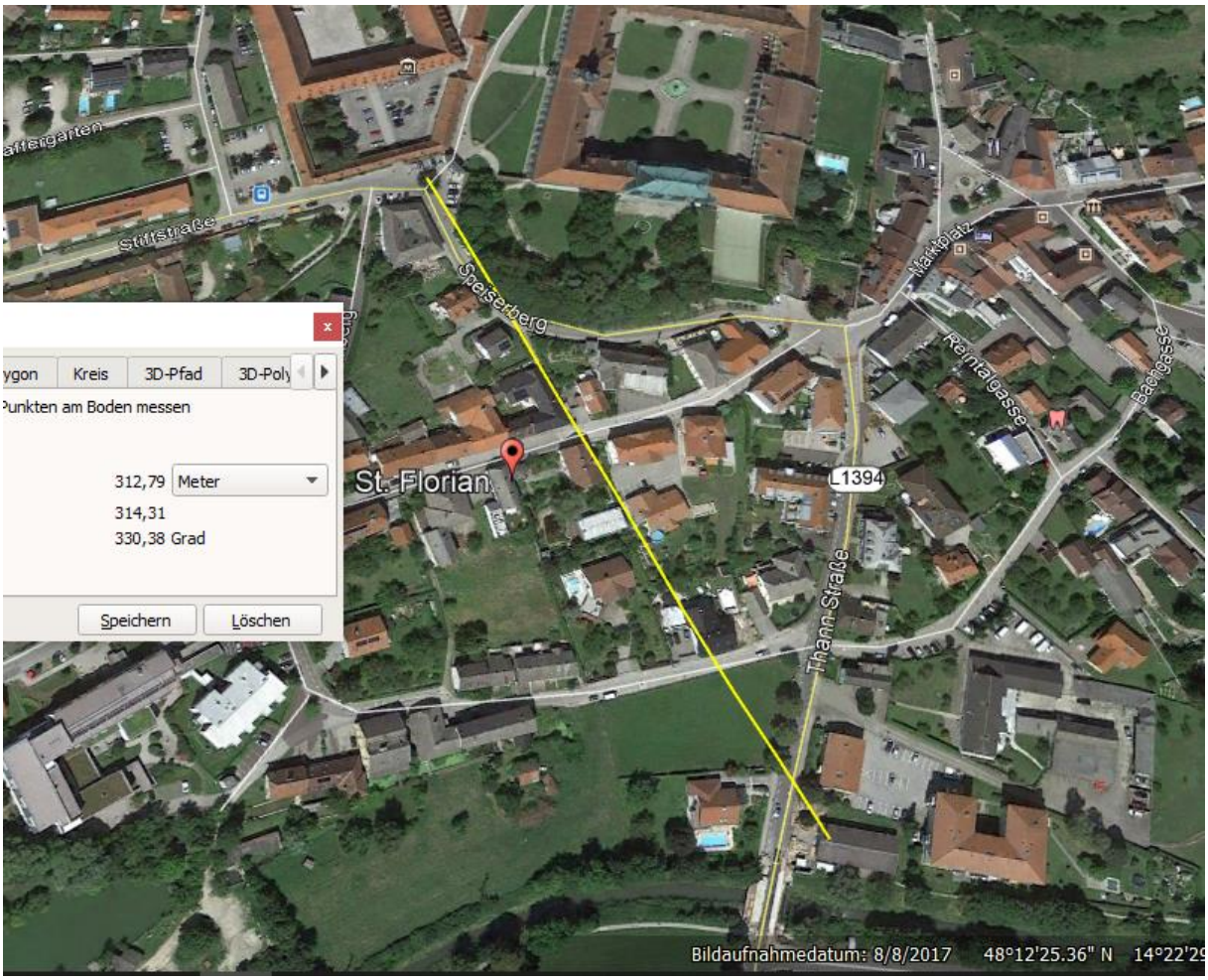


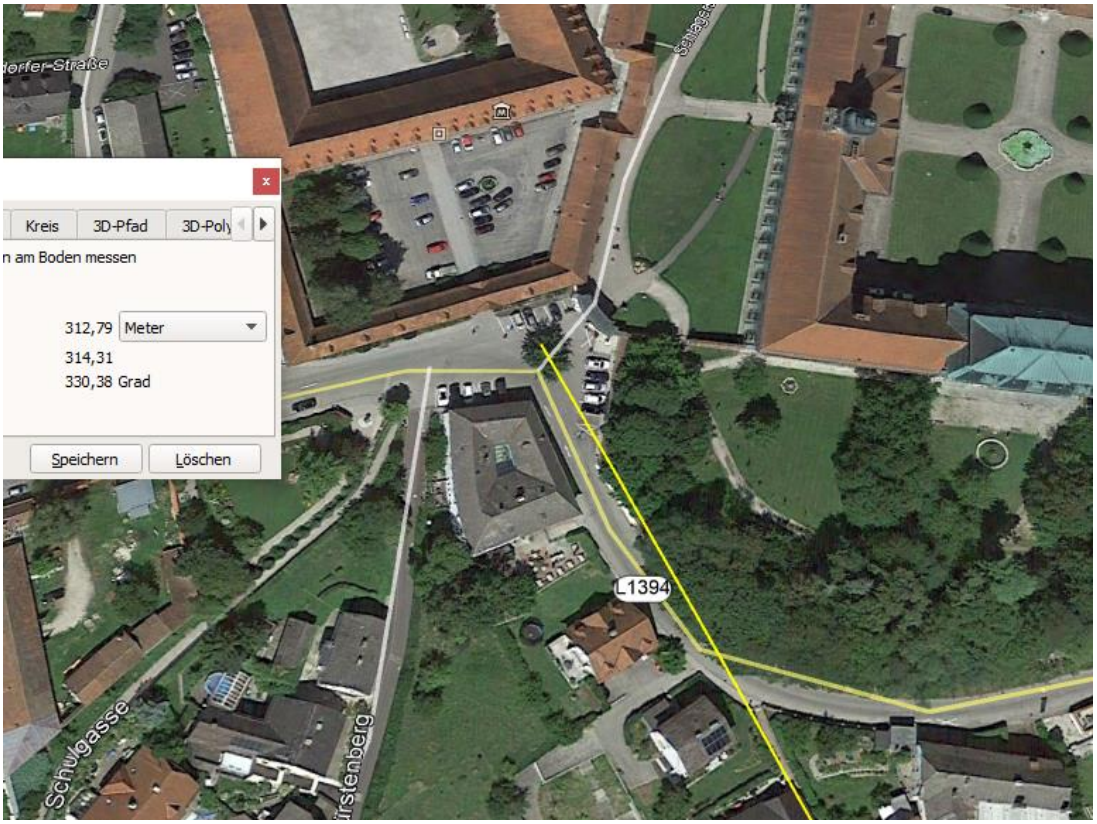
Die hier dargestellten Informationen werden auf Basis der eingegangenen Daten zum Senderkataster e

Von der Nähe ist zu erkennen, dass der Senderstandort von zwei Betreibern genutzt wird;

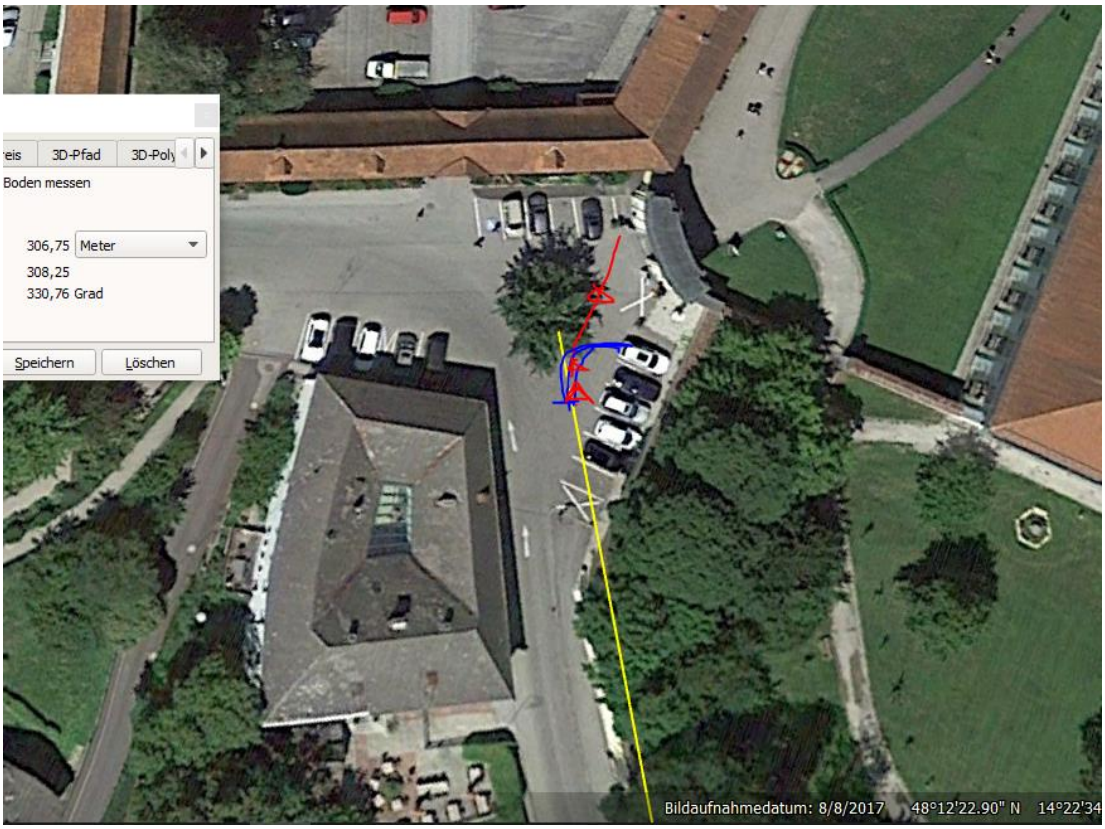
eine Senderichtung geht zum Stift St.Florian:

10 Thann Str.
Street View b


Stiftstraße
Speiserberg
Marktplatz
Reintalgasse
Bachgasse
St. Florian
L1394
Thann-Straße
ygon
Kreis
3D-Pfad
3D-Poly
Punkten am Boden messen
312,79
Meter
314,31
330,38 Grad
Speichern
Löschen
Bildaufnahmedatum: 8/8/2017
48°12'25.36" N
14°22'29



Exposition vermutlich zuerst rechts, dann von hinten - möglicherweise beim Umrunden des Baums auf der Suche nach einem Parkplatz – oder beim Wegfahren aus einem Parkplatz, wie hier dargestellt:



Das Auto ist ein Steilheck-Modell, bei Exposition von hinten hohe Einwirkung aufgrund der Scheibenstellung. Wetter trocken, Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert
https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch